

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

8. - 17. Februar 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

U A R I U S

43

und durch alle Stellen!

Diese Tage für die 48 u. 49. Continuation
des Malab: Briefe durchgesehen.

Der Segel mit schwarzen Winden lang- 8.
sam fort und fahren 2. Französische Kisten
bei uns als Reise gesetzt nach Europa.

Weil der Wind überaus gut, so fahren 9.
wir schnell fort nach unten.

In diesem Sonntag Septuagesima 10.
ward uns ein dänischer Prediger ge-
schickt. Die engl. Französ. Kisten sind
uns schon aus dem Gefache gekommen.

Der Wind ist schwach. Das Diarium von an, 11.
no. 1740 etc. ins Englische zu schreiben Vor-
satz gemacht.

Wir sind Ceylon gegen über, in sehr angenehmer 12.
Fahrt. Das engl. Journal zu schreiben.

Der Wind ist sehr schwach. Aus engl. Journal 13.
geschrieben.

Der Wind bleibt schwach. Aus engl. Jour, 14.
nal geschrieben.

Wir haben einen grad i. e. 15. Früh 15.
Morgen gesegelt. Aus engl. Journal geschrieben.

Der Wind ist favorable. Engl. geschrieben. 16.

Der Wind ist favorable. Am Sonntag 17.
Septuagesima hatten wir einen dänischen Prediger.